

ZOFF AUF LINDENER WOCHENMARKT

Händler sollen früher einpacken

Frank Vorwald (46) informiert seine Kunden über das Verkaufsverbot



Liebe Lindener,
Ich bitte um Euer Verständnis, dass wir nur noch bis 13 Uhr verkaufen dürfen. Bei Zuwiderhandlung droht Strafe ~~500 €~~ ~~3 Tage Marktverbot~~ (Nicht für Euch, für mich). Bitte beteiligt Euch an unserer Unterschriften Sammlung zur Verlängerung der Marktzeit.



Hans-Detlef Busch (56) steht seit 37 Jahren auf dem Markt - Probleme gab es nie

Linden - Dicke Luft auf dem Wochenmarkt! Die Händler sind stinksauer auf die Stadt. Zankapfel: 30 Minuten Verkaufszeit. Laut Marktsatzung dürfen die Händler ihre Ware nur bis 13 Uhr anbieten. Traditionell läuft das Geschäft aber auch während des Standabbaus weiter. Ca. 30 Minuten länger...

Damit ist jetzt Schluss! Das Marktamt droht: Wer gegen die 13-Uhr-Regelung verstößt, muss 500 Euro Strafe zahlen, kassiert 3 Tage Marktverbot.

Sorge der Händler: Unzufriedene Kunden, Umsatzverlust.

Obsthändler Hans-Detlef Busch (56) wütend: „Das war noch nie ein Thema. Die Stadt hat die Verlängerung 30 Jahre stillschweigend genehmigt.“

Sein Kollege Frank Vorwald (46): „Der Markt fängt relativ spät an. Die Besucher schlafen erst aus. Man kann das Kaufverhalten der Leute nicht einfach ändern, Zeiten diktieren.“ Busch bekräftigt: „Hier herrscht eine besonde-



Der Lindener Wochenmarkt ist samstags besonders belebt

re Atmosphäre.“

Die Stadt bleibt hart. Sprecher Klaus Helmer: „Die Verkaufszeiten werden immer weiter ausgedehnt. Um 14.30 Uhr kommen aber die Kehrmaschinen. Bis dahin schaffen es die Händler nicht, den Markt wie vorgeschrieben besenrein zu verlassen.“ Jetzt soll eine Unterschriften-Sammlung die Stadt umstimmen. (mn/ad)